

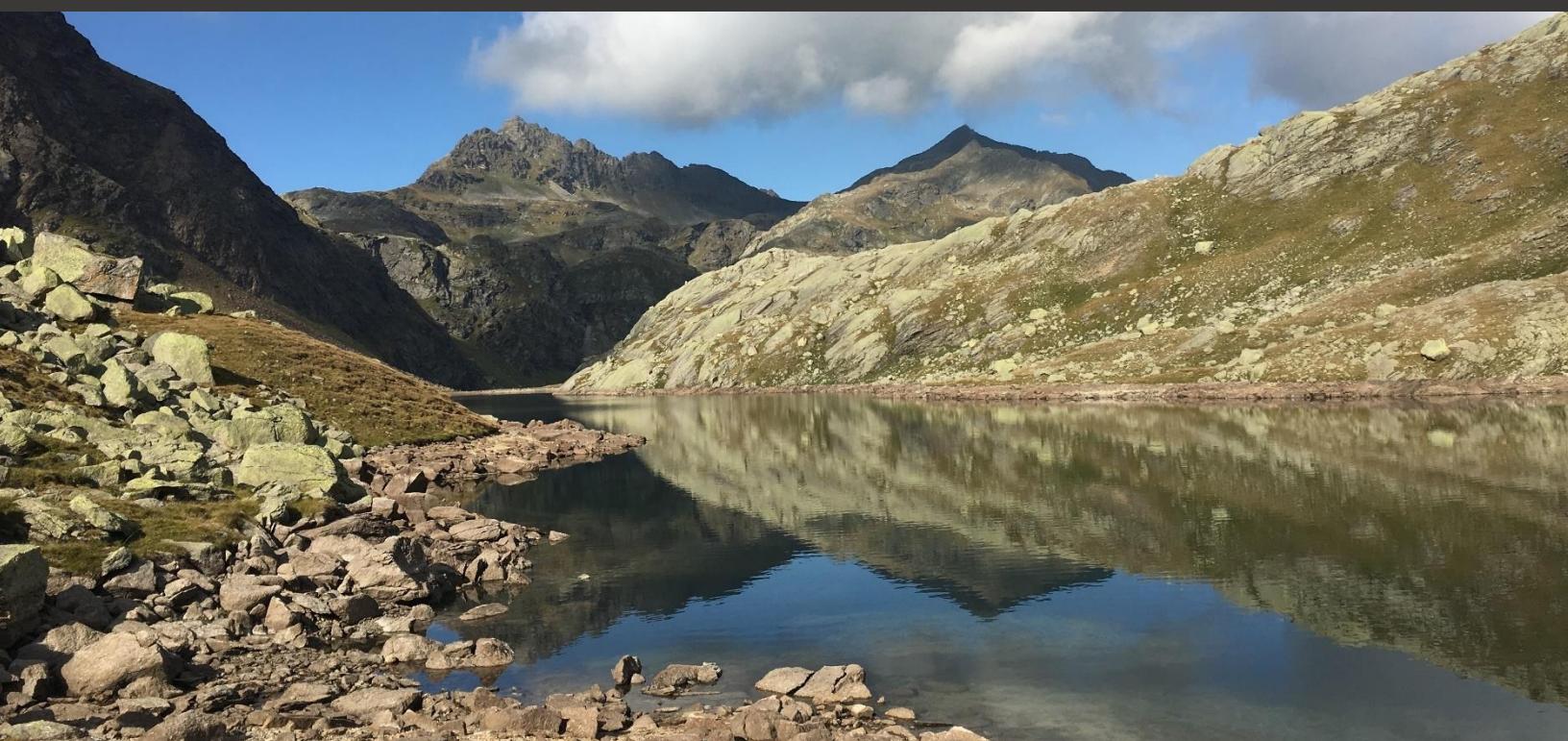
Workshop - CLAIMES

04.08.2020

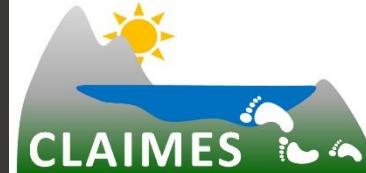
18:00 – 21:00

Zeughaus am Turm

Margarete-Schütte-Lihotzky-Platz 1
5550 Radstadt



Partner



Funding



AUSTRIAN ACADEMY OF SCIENCES

Federal Ministry of
Education, Science and Research

Wie erreichen Sie den Workshop?



Adresse

Zeughaus am Turm
Margarete-Schütte-Lihotzky-Platz 1
5550 Radstadt

Kontakt

Veronika Fontana
veronika.fontana@eurac.edu
Tel.: +39 0471 055 309

Manuel Ebner
manuel.ebner@eurac.edu
Tel.: +39 0471 055 348

Räumlichkeiten

Der Workshop findet im Mehrzweckraum (Erdgeschoss) im Zeughaus am Turm Radstadt statt. Der Weg im Gebäude wird ausgeschildert.

Öffentliche Parkplätze

Gegenüber dem Zeughaus am Turm: Parkplatz Stadtteich



Wie erreichen Sie uns?



Öffentliche Anreise

Vom **Hauptbahnhof** erreichen Sie das Zeughaus am Turm in etwa 10-15 min fußläufig.



© OpenStreetMap



- 18:00 – 18:50** **1. Einleitung in das CLAIMES-Projekt, die Seen und in die Forschungsfragen**
- 18:50 – 19:45** **2. Gruppendiskussion I**
- 2.1 Welche Vorteile, Güter und Leistungen bieten alpine Seen?**
- 19:45 – 20:15** **PAUSE: ABENDBUFFET**
- 20:15 – 20:55** **2. Gruppendiskussion II**
- 2.2 Interessensrichtungen und Konflikte**
- 2.3 Zukunftsperspektiven für eine nachhaltige und gemeinschaftliche Entwicklung**
- 20:55 – ca. 21:00** **3. Abschluss und Fragen**

Weitere Informationen zum Projekt sind unter
<https://www.uibk.ac.at/projects/claimes/index.html.de> verfügbar

Was erwartet Sie?



Der Workshop hat das Format einer Fokusgruppe:

Das Team des Forschungsprojekts CLAIMES wird zu Beginn des Workshops Einblicke in die Kernthemen und die Bergseen des Projekts geben sowie die aktuellen Forschungsergebnisse der Feldsaison in den Niederen Tauern präsentieren. Im weiteren Verlauf des Workshops sind Sie herzlich eingeladen, an einer moderierten Diskussion teilzunehmen – Zusammen mit Ihnen und anderen Teilnehmern (8-10 Personen) möchten wir uns auf das Thema alpine Seen fokussieren. Der Workshop soll einen Dialog und Brainstorming ermöglichen. **Wir wollen Ihre Meinung und Perspektiven erfahren!**

Warum interessiert uns Ihre Perspektive?

Alpine Seen reagieren sensiv auf klimatische Veränderungen und externe Eingriffe, wodurch sich der Ökosystemzustand sehr schnell verschlechtern kann. Vor allem in Zukunft ist zu erwarten, dass die klimatische Veränderung im alpinen Raum besonders ausgeprägt ist und die Nutzungsmöglichkeiten von Seen und Wasser einer stärkeren Nachfrage unterliegen.

Alpine Seen sind zudem eingebettet in die Kulturlandschaft der Alpen und bieten der Gesellschaft unterschiedlichste Güter und Leistungen – hierbei wollen wir untersuchen, welche (1) die wichtigsten Güter/Leistungen der Seen sind, (2) welche Interessenskonflikte und Gefährdungspotentiale es gibt und (3) welche Zukunftsperspektiven aus unterschiedlichen Blickwinkeln bestehen. **Der Workshop ist im weiteren Projektverlauf auch richtungsweisend für die Ausarbeitung von Vorschlägen für die nachhaltige gemeinschaftliche Nutzung von Seen in Anbetracht klimatischer Veränderungen.** In Zusammenarbeit mit unseren Projektpartnern können so limnologische, klimatologische und angewandte Forschung vereint werden, um eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen.

Wir stellen uns die Frage: Wie können die Ökosysteme der alpinen Seen in Zukunft erhalten und zudem deren nachhaltige Entwicklung gefördert werden?

Was haben Sie davon?

Durch Ihre Teilnahme am Workshop und dem Projekt CLAIMES **nehmen Sie eine aktive Rolle in der Gestaltung des Projekts ein**. Ihre Perspektiven und Meinungen helfen nicht nur problemorientierter zu forschen, sondern ermöglichen eine **übergreifende Zusammenarbeit**. Besonders in Anbetracht der zu erwartenden klimatischen Veränderungen und deren Auswirkungen auf den Zustand der Seen tragen Sie durch Ihre Beteiligung dazu bei, Maßnahmen zur ökologischen Erhaltung der Seen in einer Form zu entwickeln, die auch die Anliegen der Gesellschaft miteinbezieht.